

Ressort: Finanzen

Maschinenbaupräsident: "Protektionismus würde uns böse treffen"

Berlin, 17.03.2017, 13:48 Uhr

GDN - Die deutschen Maschinenbauer sehen die weltpolitische Lage mit wachsender Sorge: "Protektionismus würde uns böse treffen", sagte der Präsident des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Carl Martin Welcker, dem "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe) anlässlich des Besuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in den USA. Er warnte dabei vor dem "Gift der Abschottungsmaßnahmen": "Erst `America first`, dann Englands Rückzug und demnächst vielleicht ein Referendum in Frankreich - vor dieser ansteckenden Krankheit haben wir Angst, denn 75 Prozent unserer Produkte verkaufen wir jenseits der deutschen Grenze", sagte Welcker der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86774/maschinenbaupraesident-protektionismus-wuerde-uns-boese-treffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com